



Die Vegetative Dystonie – Homöopathie für eine facettenreiche Erkrankung

Das Auftreten der vegetativen Dystonie wird u. a. begünstigt durch die Verwischung der natürlichen, strukturgebenden Rhythmen von Tag – Nacht, Jahreszeiten, Arbeitszeiten – Ruhezeiten. Durch Überreizung, Unter- bzw. Überforderung oder durch familiäre Konflikte entsteht der negative „Dysstress“. Verpflichtungen, Erwartungshaltungen, keine Zeit für Körper und Seele zur Erholung begünstigen die Entwicklung zusätzlich. Durch das Zusammenwirken von verschiedenen Faktoren kann der individuelle Schwellenwert überschritten werden, es kommt dann zur vegetativen Fehlsteuerung und damit zum Auftreten eines individuellen Symptomenkomplexes der als Folge davon erklärt werden kann. Die wichtigste Therapie ist die Harmonisierung der beiden Gegenspieler Sympathikus/Parasympathikus sowie die Ordnungstherapie zum Stressabbau.

Ausdruck einer Vegetativen Dystonie können folgende Symptome sein: Nervosität, Unruhe, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, flache Atmung, Schwindelgefühl, klimakterische Beschwerden, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen, Verkrampfungen der Muskulatur (Wadenkrämpfe, Zehenkrämpfe, Muskelzittern, Muskelzucken), Herzbeschwerden (unregelmäßiger Schlag, Herzstolpern, Herzjagen, Herzschmerz, Beklemmungsgefühl in der Brust), Krämpfe in den Blutgefäßen (kalte Hände), Krämpfe im Magen, Magendrücken, im Darm und in der Blase, Verstopfung, Leber-Galle-Beschwerden (starke Blä-

hungen), Verlust der sexuellen Lust oder Potenzstörungen, Menstruationsstörungen, Fehlregulation der Schilddrüse, Wetterfühligkeit, nervöses Schwitzen, Konzentrationsstörungen.

Rein seelisch empfundene Symptome wie Angst, Unruhe, Unlust können sich diffus vermischen mit körperlichen Beschwerden. Viele leiden zudem unter mehreren Störungen gleichzeitig. Daher ist es oftmals nicht ganz einfach, eine vegetative Dystonie gegenüber anderen Erkrankungen abzugrenzen.

Die unbewusst autonome Regulation der Körperfunktionen ist dabei gestört. Sympathikus und Parasympathikus und ihre Steuerungszentren im Zwischenhirn arbeiten nicht harmonisch zusammen. Häufig findet sich keine organische Diagnose, was für die Betroffenen sehr unbefriedigend bzw. zusätzlich beängstigend wirkt.

Grundlagentherapie mit Aqua Marina

Neben allen äußeren Faktoren ist das Meer schon immer eine Quelle der Inspiration und Entspannung gewesen, durch seine besondere Beziehung zum Mond, sichtbar im Rhythmus der Gezeiten, hat es eine ganz besondere Wirkung auf unser Unterbewusstsein, unsere Träume und alles, was einem Rhythmus unterliegt.

Aqua marina gehört zu den lunaren Mitteln. Lunare Arzneien wirken auf alles, was einem Rhythmus unterliegt, wie z. B. auf unsere Schilddrüse oder auf die Menstruation. Sie stärken die ausscheidenden Funktionen des Körpers und wirken auf den Wasserhaushalt. Die zentrale Eigenschaft des Wassers ist Kommunikation. Dies gilt ebenso für das homöopathische Mittel Aqua marina. Wasser verbindet, gleicht aus, nimmt Informationen auf und trägt sie weiter. Ohne Kontaktaufnahme entwickeln Menschen mit Aqua-marina-Konstitution das Gefühl zu verhungern.

Repertorisation Aqua marina

Der Aqua-marina-Typ neigt bei Kummer dazu, sich zu verschließen. Menschen, die Aqua marina brauchen, haben das Gefühl, beobachtet zu werden, wenn sie reden, und fürchten sich davor, ausgelacht zu werden. So werden die Ängste stärker beim Reden und in Gesellschaft.

Die Aqua-marina-Konstitution hat Träume vom Untergehen und von Überschwemmungen und eine Abneigung zu baden, vor allem in Wasser, das trüb ist. Bereits Meeresluft oder salzhaltige Luft sowie der Aufenthalt an der Küste kann eine Verschlechterung der Symptome auslösen. Eine Frau hatte nach der Gabe des Mittels das Gefühl „entweder gehe ich jetzt unter oder ich lerne schwimmen“. Es besteht Angst vor Kontrollverlust und davor, nicht getragen zu werden.

In der Realität ist nicht viel Bewegung nötig, damit das Wasser unseren Körper trägt, aber gefangen in ihrer Angst, haben sie das Gefühl unterzugehen.

Es gibt eine Tendenz sich selbst aufzulösen, d. h. ein Gefühl der Entgrenzung auf der Ebene von Körper, Geist und Seele zu erleben, wodurch nicht mehr spürbar ist, was zum eigenen Selbst gehört und was nicht. Sie schämen sich der eigenen Bedürfnisse. Dies kann verbunden sein mit Schüchternheit und/oder Ruhelosigkeit. So kann sich ein gestörtes Verhältnis zum Essen entwickeln (Bulimie, Abmagerung, Fettleibigkeit). Sexuelles Verlangen wird als verwerflich empfunden oder mit starken moralischen Vorstellungen gekoppelt. Es kann sich ein Hang zu strengen religiösen Vorstellungen ausprägen.

Symptome: Skrofulose, Reaktionslosigkeit, Mangelercheinungen, Vergiftungen, Enteritis, Kropf, Lymphadenitis, Blasenentzündung, Essstörung, z. B. Bulimie, Abmagerung, Fettleibigkeit, Ängste – vor Einbrechern, Verletzung, Verlassen werden, vor Beziehung.

Meerwasser mit seinem hohen Salzgehalt zeigt Ähnlichkeiten zu Natrium muriaticum. Beide Konstitutionen haben die Möglichkeit einer hypersensitiven Wahrnehmung und eine hohe Kopflastigkeit. Wenn sie Leid erfahren, finden sie schwer einen Ausdruck dafür und keinen Umgang damit und bei beiden versiegen die Tränen.

Während Natrium muriaticum die Tendenz zur Erstarrung hat, hat Aqua marina die Tendenz zur Auflösung. „Ich habe das Gefühl, ich komme nie an. Es ist ein ständiges In-Frage-Stellen meiner Lebenssituation. Ist es richtig, etwas auszuprobieren? Sehr häufig fühle ich mich bodenlos, als würde ich mich auflösen. Ich fühle mich nichtig... Ich finde keinen Boden und schwimme. Oft glaube

Drüsen	Haut	Nerven
Entzündung und Schwellung der Lymphdrüsen im Halsbereich Funktionsstörungen der Schilddrüse	Trockene Haut mit tiefen Rissen an den Fingerspitzen und Lippen Ekzeme bei trockener Haut Variköse Entzündungen (Thrombophlebitis)	Kopfschmerzen, neuralgisch, rechte Seite, von der Stirn herunterziehend Linksseitiger Gesichtsschmerz
Verdauungsbeschwerden	Atemsystem	Allgemeines
Gastritis, Gastroenteritis mit Übelkeit, Schmerzen im Abdomen Obstipation Essstörungen: Neigung zur Fettleibigkeit, Überessen, Bulimie	Erkältungskrankheiten: Husten: Gefühl eines Haares im Hals, quälender Kitzelhusten, der sich nicht bessert Schluckschmerz, zum Ohr ausstrahlend Schnupfen: Verstopfung des rechten Nasenlochs, dann des linken asthmatische Beschwerden: Auswurf von watteartigem, zähem Schleim	Besserung oder Verschlechterung der Beschwerden am Meer Verlangen nach Salz (stark gesalzene Speisen) Mangel an Selbstvertrauen Empfindsam, zurückhaltend Wirkt ausleitend und entgiftend bei Magen-Darminfekten, bei Nieren- und Hauterkrankungen, venösen Stauungen

Tab. 1: Mögliche Einsatzgebiete von Aqua marina

ich, ich könnte nur darauf warten, dass etwas Furchtbares passiert.“

Aqua marina unterstützt die Selbstverständlichkeit zu leben und die Leichtigkeit des Seins. Mit Aqua marina fällt es leicht, sich dem Leben hinzugeben mit dem Wissen, dass ich ich bin und bleibe. Es hilft Vertrauen zu entwickeln zu sich selbst und zum Ozean/Wasser als Sinnbild aller Emotionen und der Richtigkeit der eigenen Geburt. [1]

Einsatzgebiete Aqua marina

Chemisch gesehen ist es eine wässrige Lösung aus verschiedenen Salzen, neben Chlor und Natrium enthält es Spuren von allen anderen chemischen Elementen des Periodensystems, anorganische Nährstoffe wie Stickstoff und Phosphor und organische Nährstoffe wie Vitamine, Zucker und Aminosäuren. Der durchschnittliche Salzgehalt ist 3,5 %, schwankt aber je nach Meer, so hat z. B. das Tote Meer, ein abflussloser Binnensee, einen Salzgehalt von 28 %.

Das homöopathische Mittel Aqua marina hat nicht nur Ähnlichkeiten mit Natrium muriaticum sondern auch Eigenschaften der anderen Salze und Substanzen, die es enthält.

Auch die Harmonisierung Sympathikus/Parasympathikus kann über eine Behebung der Störung der Mineralisierung in Gang gebracht werden. Auf Grund seiner Vielschichtigkeit ist Aqua marina ein wunderbares Mittel für alle Symptomenkomplexe der Vegetativen Dystonie (► Tab. 1).

Anwendung

In der Regel umfasst eine Kur zehn Injektionen und kann problemlos mit anderen dem Beschwerdebild des Patienten entsprechenden Ampullen gleichzeitig verabreicht werden. Es gibt auch gute Erfahrungen mit dem Aufschwingen von Frequenzen aus der Bioenergetik. Drei Tage vor und drei Tage nach Vollmond ist die Behandlung nicht zu empfehlen. Normalerweise wird es im wöchentlichen Abstand entweder zusammen mit symptombezogenen homöopathischen Ampullen an betroffenen Stellen gequad-

Zincum aceticum	Zincum phosphoricum	Zincum isovalerianicum
Nervöse Hautausschläge Wutanfälle, wenn überreizt Psychosomatisch: Gastritis Diarrhoe Besser: Wärme	Herpes zoster Nervöser Schwindel Nervlicher Zusammenbruch durch Überarbeitung → Burnout Unruhige Hände, macht Gesten Besser: kühl, frische Luft	Neuralgien: Gesicht u. Ovarien Nervöser Schluckauf Unruhige Beine

Tab. 2: Einsatzgebiete von Zink-Verbindungen: Die Kombination der drei verschiedenen Zinkverbindungen deckt die Bandbreite vieler nervlich bedingter psychosomatischer Beschwerden ab: Gastritis, Diarrhoe, Hautausschläge, Herpes Zoster, Schwindel, Neuralgien, unruhige Beine (RLS)

delt, an getesteten Akkupunkturpunkten s.c. injiziert. Auch eine i.m. Injektion ist möglich. [2, 3, 4, 5]. Die in diesen Quellen zusammengestellten Informationen zu Aqua Marina beruhen auf Arzneimittelprüfungen von: Wesselhoeft (1871), R. Sankaran (ca.1985), Phillip Robbins (1999), M. Mangialavori (ca. 2000).

Erfahrungen mit Aqua Marina D6

Aqua Marina D6-Ampullen haben sich in der Praxis bisher immer dann bewährt, wenn Patienten sich in oder nach akuten Belastungssituationen befanden. Sie fühlen sich völlig ausgelaugt, nicht mehr sie selbst, haben Gedankenquälerei, schaffen nichts mehr und könnten nicht mehr schlafen. Bei psycho-vegetativer Erschöpfung mit Unruhe, Angst, Schlafstörung nach Verlust, Trennung, bei Trauer, insbesondere akut und auch als Nachbehandlung von Krisensituationen bei vermehrtem beruflichen und familiären Anforderungen kann insbesondere folgende Kombinationsbehandlung hilfreich sein:

1 Ampulle Aqua marina D6 (Combustin) in Kombination mit 1 Ampulle Aurum/Apis regina comp (Wala) s.c. in die Akupunkturpunkte Ma36 beidseits und KG17. Bei manchen Patientinnen kann man zusätzlich Vitamin B12 geben. Der Zustand bessert sich

Körperorientierte energetische und psychologische Maßnahmen

- Kinesiologischer Stressabbau
- Achtsamkeitsübungen
- Progressive Muskelentspannung
- Bioenergetik und Atemtherapie
- Stärkung geschwächter Meridiane
- Psychotherapie
- Autogenes Training
- Reiki
- Akupunktur

in den meisten Fällen je nach Reaktionslage sofort oder im Laufe des Tages.

Dauer je nach Zeit des Patienten 2 – 3 x pro Woche bei längeren Perioden der Belastung. Schon eine einzige Initialbehandlung kann Erleichterung verschaffen. Die Patienten berichten nach der Behandlung, sie fühlten sich besser und konnten die Anforderungen mit mehr Ruhe bewältigen.

Harmonisierung Sympathikus/Parasympathikus

Die wichtigste Komponente bei der Therapie der Vegetativen Dystonie ist die Harmonisierung der beiden Gegenspieler Sympathikus und Parasympathikus.

Mucedokehl ist für mich das Mittel der Wahl bei Imbalancen des neurovegetativen Nervensystems. Es sorgt für ein Gleichgewicht zwischen Sympathikus und Parasympathikus, wodurch verständlich wird, dass es sowohl depressive Stimmung als auch Unruhe und Angst zu regulieren vermag. Hierzu zählen Schlafstörungen und andere stressbedingte Beschwerden, bei denen der Patient nicht zur Ruhe kommt (DD Valeriana off. oder Humulus lupulus).

Besonders hilfreich ist Mucedokehl bei allen psychischen Belastungen, z. B. Phobien, Neurosen, Ängsten aller Art (s. SANUM-Post Nr. 66, S. 8-11), auch zur Linderung der massiven Ängste von Patienten mit einer schweren Erkrankung (DD Arsenicum album).

Aufgrund der harmonisierenden Wirkung auf das Neurovegetativum kann Mucedokehl auch bei Therapieblockaden als „Türöffner“ eingesetzt werden, da körperliche Beschwerden meist mit seelischen Grundproblemen gekoppelt sind.

Patienten mit Schilddrüsenerkrankungen (sowohl Über- als auch Unterfunktionen)

sprechen ebenfalls gut auf Mucedokehl an. Dies mag darin begründet liegen, dass die Thyreoidea eng mit den übergeordneten Steuerungscentren des Gehirns gekoppelt ist und somit auch häufig von der „Entgleisung“ betroffen ist. Eine interessante Beobachtung in diesem Zusammenhang ist, dass Mucedokehl bei gestörten Funktionen im gesamten Verlauf des Magen- und des Milz-Pankreas-Meridians regulierend wirkt.

Wir kennen viele Beschwerden, die uns „die Kehle zuschnüren“, bei denen wir „nicht schlucken“ können: neben der Schilddrüsenvergrößerung sind es auch Asthma, Übelkeit, Erkrankungen des Magen-Darmkanals oder furchteinflößende Situationen. Mucedokehl greift in die übergeordneten Steuerungscentren des Gehirns ein, balanciert die beiden Gegenspieler Sympathikus/Parasympathikus aus und wirkt mehr über die hormonelle und vegetative Steuerung auf den Organismus ein. [Aus: 6]

Ergänzungen aus der Phytotherapie und Homöopathie

1. Presselin Nervenkomplex

Alle hier kombinierten Einzelmittel (Acidum phosphoricum, Acidum picricum, Ambra grisea, Zincum aceticum, Zincum phosphoricum, Zincum isovalerianicum) wirken auf das zentrale Nervensystem. Durch die Säuren, Ambra und die Zinkverbindungen werden Erschöpfungszustände beeinflusst, die unterschiedliche Ursachen haben und sich ganz verschieden auswirken können (siehe auch ► Tab. 2). [7, 8, 9, 10, 11]

2. TRUW Antidys

Ein Mittel, das sich auch bewährt bei Mut- und Hoffnungslosigkeit, Angst und depressiver Stimmung. Es enthält Conium, Hydrastis canadensis, Magnesium chloratum und Manganum sulfuricum.

3. Presselin MZ Tropfen zur Stärkung der Milz

Die Milz steht in der TCM für Mitte des Körpers und auch für die Energie, die man benötigt. Eine schwache Milz macht den Menschen nachdenklich und grüblerisch, während eine kräftige Milz das seelische Wohlbefinden fördert. Außerdem stärkt man über die Milz auch die benachbarten Organe des Verdauungssystems, soweit diese von der Symptomatik betroffen sind.

4. Nahrungsergänzungen

- Niacin und Riboflavin (z. B. Presselin Magda, Presselin Auszeit u. a. mit Sibirsche Ginsengwurzel, Passionsblumen-

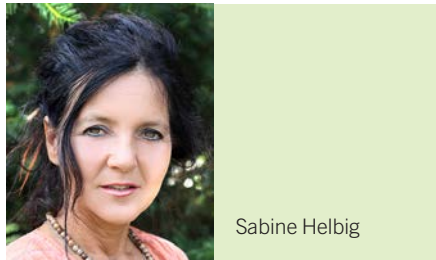


Entspannungstechniken unterstützen die homöopathische Behandlung der vegetativen Dystonie.

kraut, Rosenwurz-Extrakt, Baldrian-Extrakt, Mutterkraut, Deep Thought KAL)

- Kräuter (z. B. PADMA NervoTib – z. B. Trauerbewältigung, Stress, PADMA Digestib – z. B. bei Verdauungsproblemen, rhodiologes – z. B. Stressproblematik)
- B-Vitamine, Magnesium, Selen und Zink (z. B. Presselin Adsell Energie u. a. zusätzlich mit Rosmarin; Extrakt von grünen Haferspitzen; Kolanuss; Mateblätter; Sojalecithin; Melissenblättern oder Stress B Complex KAL, Women's / Men's Golden Multi-Vita-Mix Solaray)

Sabine Helbig
Apothekerin
Kinesiologie TFH, Tierheilpraktikerin
Schwanenstr. 2
93413 Cham
www.therapiekonzepte.com



Sabine Helbig

Fazit

Der Übergang einer subjektiv empfundenen Störung zu einer nachweisbaren Organkrankheit ist bis heute wenig erforscht. Die Ursachen dafür liegen in der Komplexität des Vorgangs und in der großen individuellen Bandbreite der Ausprägungen. Groben Schätzungen zufolge begeben sich etwa 25 % der Patienten in medizinische Einrichtungen aufgrund funktioneller Störungen. Damit stellen diese unbehandelt eine signifikante Belastung des Gesundheitssystems mit hohen Folgekosten dar.

In nur etwa 10 % der Fälle kann sich das Syndrom spontan zurückbilden. Deshalb ist es enorm wichtig, sich Zeit zu nehmen, dem Patienten genau zuzuhören und entsprechend eine umstimmende Grundlagentherapie durchzuführen, bevor eine manifeste Erkrankung daraus wird.

Buchempfehlungen:

- 1) Hans Morschitzky, Sigrid Sator: „Wenn die Seele durch den Körper spricht: Psychosomatische Störungen verstehen und heilen“, Patmos, 10. Auflage 2015
- 2) Hans Morschitzky: „Somatoforme Störungen: Diagnostik, Konzepte und Therapie bei Körpersymptomen ohne Organbefund“, Springer-Verlag Wien, 2. Auflage 2007

Literatur:

- 1) Ute Barth: Meerwasser als homöopathisches Heilmittel. Lachesis – Fachzeitschrift des Berufsverbandes für Heilpraktikerinnen, Nr.38.
- 2) Frans Vermeulen: Synoptische Materia Medica (1998)
- 3) Frans Vermeulen: Konkordanz der Materia Medica (2000)
- 4) Massimo Mangialavori: Die Meeresmittel (2007)

- 5) Karl-Josef Müller: Wismut Materia Medica Müller 2.0 (2009)
- 6) Camilla Fischer: Mucarsan und Mucedokehl, SANUM-Post 83/2008
- 7) Frans Vermeulen: Synoptische Materia Medica (1998)
- 8) Frans Vermeulen: Konkordanz der Materia Medica (2000)
- 9) Massimo Mangialavori: Die Meeresmittel (2007)
- 10) Karl-Josef Müller: Wismut Materia Medica Müller 2.0 (2009)
- 11) Dr. Frederik Schroyens: Synthesis Edition 9